

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Werner Hoyer, Jürgen Koppelin, Dr. Günter Rexrodt, Ina Albowitz, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Jörg van Essen, Rainer Funke, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Gudrun Kopp, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Cornelia Pieper, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP

**zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2002
– Drucksachen 14/6800 Anlage, 14/7318, 14/7321, 14/7322, 14/7323, 14/7537 –**

**hier: Einzelplan 30
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 30 03 – Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung – ist bei Titel 632 02 – Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschließlich Berlin-Ost) – der Ansatz von 103 220 T Euro um 36 130 T Euro auf insgesamt 139 350 T Euro zu erhöhen.

Berlin, den 27. November 2001

Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

Begründung

Der weitere Rückgang von betrieblichen Ausbildungsstellen in den neuen Bundesländern um 7 000 Stellen bedingt eine konsequente Unterstützung des Lehrstellenmarktes Ost. In einem Bund-Länder-Programm mit den neuen Bundesländern (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2001) hatte die Bundesregierung mit den betroffenen Ländern vereinbart, dass 16 000 neue Lehrstellen geschaffen werden sollen. Das bedeutet einen zusätzlichen Mittelaufwand in Höhe von 36,130 Mio. Euro pro Jahr. Diese müssen folgerichtig in den Haushalt 2002 eingestellt werden.

